

1. Bezirksklasse Herren Gruppe 04

TSV Hagenburg : TuS Germania Hohnhorst
Freitag, 27.01.2023, 20:00 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim TSV Hagenburg

Mit 9:4 setzte sich die Heimmannschaft des TSV Hagenburg in der 1. Bezirksklasse Herren Gruppe 04 gegen den TuS Germania Hohnhorst durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde besonders durch das mittlere Paarkreuz entschieden. Mues und Linke errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Der Verlauf im Einzelnen: Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Mues / Linke beim 11:7, 12:10, 8:11, 11:6 gegen Waßmann / Richter doch überlegen. Botta / Struckmann konnten im Spiel gegen Schoenfelder / Jahn einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Nicht einen Satzgewinn überließen Heyer / Bicknäse ihren Gegnern Gautzsch / Steege beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und steuerten damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Das war ein souveräner Sieg. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nicht ganz mithalten konnte Hans-Jürgen Botta, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Jan-Oliver Waßmann, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Marc Struckmann letztlich auf Lager, um Jan Schoenfelder final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 3:11, 10:12, 5:11. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Einen Sieg fuhr danach indessen Carsten Mues beim 11:8, 11:6, 9:11, 11:7 gegen Andreas Richter ein. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Genügend spielerische Mittel hatte Thomas Linke letztlich an der Hand, um Günter Jahn zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Zwei Sätze lang fand anschließend Thomas Heyer gegen Jenrik Steege das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 8:11, 10:12, 11:9, 11:9, 11:7 gewann. Beim nachfolgenden Sieg in vier Sätzen gegen Ronny Gautzsch kam Wilfried Bicknäse nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Hans-Jürgen Botta und Jan Schoenfelder, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Die richtige Taktik hatte Marc Struckmann indessen beim 3:0-Sieg gegen Jan-Oliver Waßmann ab dem ersten Ballwechsel. Wie umfichtet das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Carsten Mues konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Günter Jahn beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Mittlerweile stand es damit 8:4. Thomas Linke kam mit der Spielweise von Andreas Richter am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Durch diesen Sieg hat der TSV Hagenburg in der Saison nun 9 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 03.02.2023 gegen die SG Rodenberg II bevor. Für den TuS Germania Hohnhorst steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die TSG Ahe-Kohlenstädt am 03.02.2023 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 14:14 geht.

Statistik:

TSV Hagenburg

Doppel: Mues / Linke 1:0, Botta / Struckmann 1:0, Heyer / Bicknäse 1:0

Einzel: H. Botta 0:2, M. Struckmann 1:1, C. Mues 2:0, T. Linke 2:0, T. Heyer 0:1, W. Bicknäse 1:0

TuS Germania Hohnhorst

Doppel: Schoenfelder / Jahn 0:1, Waßmann / Richter 0:1, Gautzsch / Steege 0:1

Einzel: J. Schoenfelder 2:0, J. Waßmann 1:1, G. Jahn 0:2, A. Richter 0:2, R. Gautzsch 0:1, J. Steege 1:0